

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung Juni 2025**

### **TOP 1 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 28.05.2025**

Es wurden aus der letzten Gemeinderatssitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt gegeben.

### **Top 2 Polizeiliche Sicherheitsanalyse 2024 für Pfaffenhofen**

Mit größtenteils positiven Zahlen wartete Lisa-Maria Klesse im Pfaffenhofener Gemeinderat auf. Die neue Leiterin des Polizeireviers Lauffen stellte der Ratsrunde die aktuellen Zahlen des Jahres 2024 der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für die Gemeinde Pfaffenhofen vor. Demnach wurden im vergangenen Jahr insgesamt 39 Straftaten erfasst – zwölf weniger als 2023. Davon konnten allerdings nur 26 Fälle aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von knapp 67 Prozent. Im gesamten Landkreis beträgt die Quote knapp 62 Prozent.

Die erfreulichste Zahl in der Statistik ist jedoch, dass, wie schon in den Jahren davor, es auch 2024 keinen Mord- oder Totschlagsfall in Pfaffenhofen gab. Auch Wohnungseinbrüche hat es seit 2020 keine mehr gegeben. Leicht rückläufig, von zehn auf acht, waren die Diebstahlsdelikte. Körperverletzungen und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gab es insgesamt neun (Vorjahr 13). Vermögens- und Fälschungsdelikte - darunter fallen Betrugsfälle wie „Enkeltrick“, „Schockanrufe“ und „falsche Polizeibeamte“, stehen acht in der Statistik (Vorjahr 7). Außerdem sind noch vier Sachbeschädigungen und zwei Beleidigungen erfasst worden und eine Straftat gegen sexuelle Selbstbestimmung. Eine weitere erfreuliche Zahl ist auch, dass es in 2024 kein Rauschgiftdelikt gab. Im Jahr zuvor standen da immerhin drei Fälle in der Polizeiliste.

Insgesamt ermittelte die Polizei 32 Tatverdächtige für die 39 Straftaten. Darunter waren 14 Nichtdeutsche. Kinder unter 14 Jahren waren an den Straftaten nicht beteiligt. Jugendliche und Heranwachsende zwischen 14 und 21 Jahren waren es zwei, 30 Tatverdächtige waren demnach Erwachsene.

In der Verkehrsunfallstatistik wertet die Polizei nur die Unfälle aus, bei denen sich der Verursacher einer bedeutenden Ordnungswidrigkeit oder Straftat schuldig gemacht hat. Insgesamt wurden demnach 25 Verkehrsunfälle (Vorjahr 23) erfasst. Todesfälle gab es keine, aber eine schwer Verletzte Person und zehn Leichtverletzte.

Bei den Unfallursachen fällt auf, dass fünf Mal überhöhte Geschwindigkeit und vier Mal mangelnde Verkehrstüchtigkeit (Alkohol, Drogen, Medikamente) die Unfallgründe waren. wst

### **Top 3 Feuerwehr Pfaffenhofen - Beschaffung Atemschutzgeräte**

Die derzeitig von der Feuerwehr benutzten Atemschutzgeräte sind nicht mehr Stand der Technik und müssen aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden. Dazu kommt, dass die Geräte im kommenden Jahr ohnehin einer aufwändigen Wartung unterzogen werden müssten, die Ersatzteilversorgung aber nicht mehr sichergestellt sei, berichtete Bürgermeisterin Carmen Kieninger dem Gemeinderat. Die zentrale Atemschutzwerkstatt bei der Berufsfeuerwehr Heilbronn habe deshalb empfohlen die Geräte auszutauschen und zwar von den bisherigen Normaldruckgeräten auf die für die Einsatzkräfte wesentlich sicherere Geräte mit der sogenannten Überdrucktechnik. Eine Umstellung in Etappen sei

dabei allerdings nicht möglich, weil die beiden Systeme nicht kompatibel seien, erläuterte die Verwaltungschefin. Lediglich die fünf, erst 2015 gekauften Geräte, könnten technisch umgerüstet werden. Die anderen zwölf Geräte müssten ausgetauscht werden.

Von der Feuerwehr wurden zwei Angebote eingeholt. Wobei ein Anbieter auch den Rückkauf der Altgeräte mit anbot. Zwei Altgeräte möchte die Feuerwehr allerdings für Übungszwecke mit der Jugendfeuerwehr behalten. Insgesamt ergibt sich so eine Summe von knapp 36.600 Euro. Der Gemeinderat hat dem Austausch der zwölf Atemschutzgeräte vorbehaltlos und einstimmig zugestimmt. wst

#### **TOP 4 Sanierungsgebiet Ortsmitte II - Maßnahmen- und Neuordnungskonzept, 1. Änderung**

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung der Änderung des Maßnahmen- und Neuordnungskonzepts für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ zugestimmt.

Für die Grundstücke Heilbronner Str. 10 und Weinsteige 8 wurde die Maßnahme von einer „Prüfung und möglicher Neubebauung“ auf „Modernisierung bzw. Sanierung“ angepasst.

#### **TOP 5 750 Jahre Pfaffenhofen in 2029 - Feier zum Ortsjubiläum**

2029 wird Pfaffenhofen 750 Jahre alt. Zumindest jährt sich in diesem Jahr zum 750. mal die erste urkundliche Erwähnung unseres Dorfes am 30. Mai 1279. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen das Jubiläum gebührend zu feiern und dafür den Startschuss gegeben. Schließlich wurde ja auch vor zwei Jahren das 900-jährige Jubiläum von Weiler gefeiert.

Das Jubiläumsjahr sei zwar noch weit weg, „aber wir wollen frühzeitig wissen, in welche Richtung es gehen soll“, erklärte Bürgermeisterin Carmen Kieninger. Zumal das Jahr 2029 auch noch ein „Superwahljahr“ mit Europa-, Bundestags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl sei. Da käme dann ohnehin schon sehr viel Verwaltungsarbeit auf die Rathausmitarbeiterinnen zu.

In welchem Rahmen der 750. Geburtstag gefeiert wird, darauf hat sich die Ratsrunde noch nicht festgelegt. Dafür soll jetzt erst mal ein Organisationskomitee gegründet werden. Möglicherweise könnte auch ein neu zu gründender Verein dafür in Frage kommen. In Tiefenbach hätten sie mit so einem Verein auch schon Jahre vorher angefangen, Spenden zu sammeln und dann fürs Fest ein ordentliches Budget beisammen gehabt, argumentierte die Verwaltungschefin. Keinen neuen Verein, sondern die Interessensgemeinschaft BPP brachte Tim Götz ins Spiel. Da habe man doch schon Leute, die organisieren können und bereits viel für den Ort machen. Und die könnten auch Spenden einsammeln. Trotzdem müsse natürlich die Verwaltung auch ihren Beitrag leisten. So eine Festorganisation „gehe nur in Kombination von Verwaltung und Ehrenamt“, betonte Götz.

Da im Jubiläumsjahr auch wieder das Frosch- und Schneckenfest stattfindet, könnten sich neben Tim Götz auch Martin Rösinger und Klaus Jaißle vorstellen Fest und Jubiläum zu kombinieren und ein größeres Event daraus zu machen. Wie schon beim Jubiläum in Weiler könnte man sich auch 2029 vorstellen die Vereinsfeste mit dem Jubiläum zu verknüpfen. Wichtig sei aber auch, die Bevölkerung fürs Jubiläum zu gewinnen und Ideen zu bekommen. So eine Art weiße Tafel an die jeder seine Ideen anstecken kann, könnte sich Timo Schuh vorstellen.

„Wenn die Bevölkerung begeistert ist und mitgeht, soll es nicht am Geld scheitern“, versprach Carmen Kieninger. wst

#### **TOP 6 Starkregenisikomanagement - Vergabe von Erdbaumaßnahmen**

Im Rahmen der Untersuchungen zum Starkregenrisiko wurden im vergangenen Jahr verschiedene Maßnahmen erörtert, die dem Schutz der Bevölkerung bei Starkregenereignissen dienen sollen. Im Rahmen einer Ortsbegehung im Frühjahr dieses Jahres wurde eine fachliche Einstufung der Dringlichkeit verschiedener Maßnahmen festgelegt. Als besonders vordringlich wurde dabei die Optimierung des Abwassergrabens in der Rotenbergstraße bewertet. Es ist dort der Einbau eines zweiten Abwasserrohres vorgesehen. Die Verwaltung hat dafür ein Angebot eingeholt. Demnach kostet die Arbeit rund 14300 Euro. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe einstimmig erteilt. wst

#### **TOP 7 Bausache**

- **Maulbronner Str. 21, Flst. 331, - Nutzungsänderung in ein Kebaphaus**  
Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
- **Mittlere Gehrstr. 28, Flst. 4983, Neubau Einfamilienhaus mit 2 Fertiggaragen**  
Das gemeindliche Einvernehmen zu der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wurde nicht erteilt.